

## Protokoll

der 124. Delegiertenversammlung vom Mittwoch, 16. Mai 2018, 17.00 Uhr,  
Bison Schweiz AG, Sursee

---

Vorsitz: Roland Vonarburg, Präsident  
Tagungsbüro/Protokoll: Gaudenz Zemp / Anouk Knabl  
Anwesend: 186 stimmberechtigte Delegierte und zahlreiche Gäste

- Traktanden**
1. Eröffnung und Grussworte
  2. Geschäftsbericht 2017
  3. Jahresrechnung 2017
  4. Referat  
"Die Schweizer Parteien vor den Wahlen 2019"  
Referent: Claude Longchamp, VRP gfs.bern, Lehrbeauftragter Uni Zürich und Bern
  5. Voranschlag 2018
  6. Jahresbeitrag 2019
  7. Anpassung Statuten
  8. Wahlen
  9. Schwerpunkte 2018
  10. Grussbotschaften
  11. Verschiedenes und Schlusswort

### 1. Begrüssung

Präsident Roland Vonarburg begrüsst den Gastreferenten Claude Longchamp, Ständerat Damian Müller, Regierungsrat Robert Küng, die Nationalräte Ida Glanzmann, Franz Grüter, Peter Schilliger und Albert Vitali, die Kantonsparlamentarier, den Stadtpräsidenten von Sursee Beat Leu, den Ehrenpräsidenten Ruedy Scheidegger und alle Ehrenmitglieder, alle befreundeten Verbände und Organisationen, den Vorstand, alle Delegierte der Gewerbevereine und Berufsverbänden, die Einzelmitglieder, die Medienvertreter und alle Gäste.

#### **Grusswort Präsident Gewerbe Region Sursee und Stadtpräsident Sursee**

Als Gastgeber der heutigen Veranstaltung stellen Andy Birrer und Beat Leu den Gewerbeverein und die Gemeinde in einem Dialog kurz und prägnant vor.

Roland Vonarburg übergibt ihnen im Anschluss ein Geschenk zum Dank.

#### **Einführung statutarische Geschäfte**

Die Delegierten werden statutengemäss und fristgerecht eingeladen, Anträge zu Händen der Delegiertenversammlung sind keine eingegangen.

Vorschläge Tagungsbüro: Als Chef: Direktor Gaudenz Zemp. Als Protokollführerin: Assistentin Geschäftsleitung Anouk Knabl. Für die Stimmzählen werden vier Delegierte aus dem Publikum vorgeschlagen.

#### **Beschluss: Die Stimmberechtigten sind stillschweigend mit den Vorschlägen einverstanden.**

Anwesend sind 186 Stimmberechtigte, Absolutes Mehr ist 94. Die Mehrheit von zwei Dritteln, welche es für die Statutenänderungen braucht, liegt bei 125.

Die Versammlung ist beschlussfähig. Die Abstimmungen werden offen geführt. Enthaltungen sind wirkungslos. Jeder Delegierte hat eine Stimme. Das vom Vorstand genehmigte Protokoll der Delegiertenversammlung 2017 ist auf der Homepage ersichtlich.

### 2. Geschäftsbericht 2017

#### **Einführung Roland Vonarburg**

Roland Vonarburg spricht einleitend aus internationaler Perspektive zum Jahr 2017 die Themen "Standortqualität der Wirtschaftsregionen und die damit verbundenen Direkten Bundessteuern" und "SV 17" an.

#### **2.1 KMU-Politik**

Gaudenz Zemp begrüsst alle Anwesenden und richtet einen speziellen Dank an das Büro der Gewerbegruppe: Inge Lichtsteiner, Urs Marti, Dieter Haller, Daniel Keller, Fabian Peter, Jim Wolanin. Weiter dankt er dem Team vom Kompetenzzentrum Qualifikationsverfahren: Daniel Jaeggi, Martina Branz und Monika Reber. Zum Schluss erwähnt er noch den personellen Wechsel auf der Geschäftsstelle. Im August hat Anouk Knabl als Leiterin Administration und Assistenz der Geschäftsleitung gestartet. Sie hat Francesca Fries ersetzt, welche nach 18 Jahren den Verband verlassen hat. Weiter startete Monika Reber im November im Kompetenzzentrum Qualifikationsverfahren. Sie ist auf Isabella Pungitore gefolgt, welche nach 9 Jahren eine neue Herausforderung gesucht hat.

Die Anwesenden stellen keine Fragen zum Jahresbericht 2017.

Roland Vonarburg dankt seinen Vorstandskollegen für die in konstruktiver und kollegialer Art abgewickelte, und der Geschäftsstelle für die qualitativ hervorragende und immer termingerechte Arbeit.

### **Genehmigung Geschäftsbericht 2017**

Pius Müller, Vizepräsident, führt die Abstimmung durch.

**Beschluss: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.**

### **3. Jahresrechnung 2017**

Gaudenz Zemp erläutert einzelne Positionen der im Jahresbericht ersichtlichen ER/Bilanz 2017.

**Ertrag:** Genau auf Budget.

**Aufwand:** Rund CHF 60'000.00 unter dem Budget, vor allem wegen des nach hinten verschobenen Start des grossen IT Projekts. Die nicht ausgegebenen Mittel finden sich dann in zusätzlichen Rückstellungen unter der Position Diverses. Total liegen die Ausgaben genau auf Budget. Der Verband weist einen Gewinn von CHF 107.00 aus.

**Bilanz:** Bei den Aktiven gibt es keine nennenswerten Veränderungen. Bei den Passiven haben sich die Rückstellungen wie vorher ausgeführt um gut CHF 50'000.00 erhöht.

Die Delegierten stellen keine Fragen.

#### **3.1 Bericht der Kontrollstelle**

Guido Niederberger und Selina Zimmermann überprüften die Rechnung und haben vom Budget 2018 Kenntnis genommen. Guido Niederberger verliest den Revisorenbericht und bittet um Annahme der Rechnung.

**Beschluss: Die Versammelten genehmigen die Rechnung einstimmig.**

#### **3.2 Entlastung der Organe**

**Beschluss: Die Anwesenden entlasten die Organe einstimmig.**

Roland Vonarburg dankt Guido Niederberger für die Präsentation des Revisorenberichts, die Durchführung der Abstimmungen sowie für seine Arbeit als Revisor.

### **4. Referate**

#### **Gastreferat "Die Schweizer Parteien vor den Wahlen 2019"**

*Referent: Claude Longchamp, VRP gfs.bern, Lehrbeauftragter Uni Zürich und Bern*

Claude Longchamp spricht über seine Weltreise und die Erkenntnisse, die er dadurch gemacht hat. Speziell erwähnt er den Drei-Pol-Stecker, welcher sich auch gut auf unsere Parteienlandschaft übertragen lässt.

Seiner Meinung nach gibt es zwei Szenarien für die Wahlen 2019:

-Szenario 1: "Urbane" Schweiz gewinnt → Linksrutsch

-Szenario 2: "Ländliche" Schweiz gewinnt → Rechtsrutsch

Roland Vonarburg dankt Claude Longchamp für seine aufschlussreichen Ausführungen.

### **5. Voranschlag 2018**

Gaudenz Zemp erläutert den Voranschlag 2018.

**Ertrag:** In Folge des um CHF 10.00 höheren Mitgliederbeitrags und eines Mitgliederwachstums kann der Verband im 2018 um rund CHF 60'000.00 höhere Erträge budgetieren. Die anderen Positionen bleiben wie auf Vorjahr.

**Aufwand:** Aufwandseitig wird nun das laufende IT-Projekt grosse ausserordentliche Kosten auslösen. Der Verband investiert ca. CHF 120'000.00 in eine neue Administrationssoftware. Diese erlaubt dem KGL künftig ein wesentlich effizienteres Adressmanagement und schafft schnelle Prozesse von den Veranstaltungen bis zur Rechnungstellung. Auch die Schnittstelle zur Buchhaltung wird weitgehend automatisiert. Ein Teil dieser Kosten erscheint unter der Position Betriebskosten. Den Rest wird der Verband aktivieren. Zusätzlich wird der KGL im 2018 weitere Rückstellungen bilden für sein 125-Jahre-Jubiläum sowie für die Wahlen im 2019. Die anderen Positionen bewegen sich auf Niveau des Vorjahres. Damit kann fürs 2017 ein ausgeglichenes Budget präsentieren werden.

Roland Vonarburg dankt Gaudenz Zemp für die Präsentation des Voranschlags 2018.

Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Voranschlags 2018.

**Beschluss: Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.**

## 6. Jahresbeitrag 2019

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag 2019 bei CHF 80.00 zu belassen. Dieser wurde an der Delegiertenversammlung 2017 um CHF 10.00 erhöht. Der Jahresbeitrag, welcher der Verband an den Schweizerischen Gewerbeverband entrichten, bleibt ebenfalls bei den bisherigen CHF 15.00.

**Beschluss: Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.**

## 7. Anpassung Statuten

### 7.1 Namensänderung

Gaudenz Zemp führt aus, dass der Gewerbeverband in Zukunft gezielter junge Firmen im Dienstleistungsbereich ansprechen möchte. Diese verstehen sich oft weniger als Gewerbler im engeren Sinne. Gemeinsam müssen wir dafür sorgen, dass wir bei den Dienstleistungsunternehmen das passende Image aufbauen und festigen können. In unserem Verständnis ist auch ein IT-Spezialist, ein Arzt mit eigener Praxis oder Notar mit Kanzlei ein Gewerbler, wir sollten ihn aber als KMU ansprechen. Deshalb wird ab 1. Januar 2019 der Name mit dem Zusatz KMU ergänzt. Der Verband heisst dann neu KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern. Die Namensänderung wurde bereits im Rahmen der Präsidentenkonferenzen diskutiert und einstimmig für gut und notwendig empfunden. Die Statuten und das Logo werden demensprechend angepasst. Die Delegierten stellen keine Fragen.

**Beschluss: Dem Antrag wird mit 184 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen entsprochen.**

### 7.2 Auflösung Mitgliederrevisoren

Roland Vonarburg erläutert, dass Guido Niederberger den Vorstand darauf aufmerksam gemacht hat, dass die aktuelle Regelung juristisch nicht länger akzeptabel ist.

Guido Niederberger führt aus, dass die Standesregel der Wirtschaftsprüfung besagt, dass man eine unabhängige Fachrevision beauftragen muss. Bisher hat das die Tochtergesellschaft Lufida gemacht, deshalb war hier die Unabhängigkeit nicht gewährleistet. Die Statuten werden demensprechend angepasst. In Zukunft werden wir anstelle einer Fachrevision und einer Mitgliederrevision nur noch eine unabhängige Fachrevision beauftragen, die Mitglied von TREUHAND | SUISSE und/oder EXPERTsuisse ist. Sie nimmt im Auftrag der Delegiertenversammlung die Rechnungsprüfung vor. Die Fachrevision wird jedes Jahr gewählt. Sie ist wiederwählbar. Diese Änderung würde ab sofort in Kraft treten.

Die Delegierten stellen keine Fragen.

**Beschluss: Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.**

Roland Vonarburg erläutert, dass künftig die Mitgliederrevision hinfällig ist. Die drei gewählten Mitgliederrevisoren, Guido Niederberger, Selina Zimmermann und Jörg Bättig, werden dementsprechend in Globo verdankt und verabschieden.

## 8. Wahlen

### 8.1 *Wiederwahl Vorstand*

Dieses Jahr sind die Vorstandsmitglieder wiederzuwählen. Gemäss Statuten sind die Mitglieder jeweils für drei Jahre gewählt und sie sind wiederwählbar. Die maximale Amtsdauer beträgt zwölf Jahre. Zur Wiederwahl stellen sich folgende bisherigen Vorstandsmitglieder:

- Pius Müller, Unternehmer, Kantonsrat, seit 2008 im Vorstand und seit 2014 Vizepräsident
- Elsbeth Lang, Unternehmerin, Mitglied seit 2012
- Fredy Lötscher, Unternehmer, Mitglied seit 2013
- Rolf Bossart, Unternehmer, Kantonsrat, Mitglied seit 2014
- Roland Meyer, Unternehmer, Mitglied seit 2015
- Adrian Bühler, Unternehmer, Kantonsrat, Mitglied seit 2017

**Beschluss: Die Anwesenden wählen in Globo einstimmig den Vorstand.**

### 8.2 *Neuwahl Präsident*

Peter With wird als neuer Präsident an Stelle von Roland Vonarburg vorgeschlagen. Mit ihm bleibt der Vorstand nach Parteien, Regionen und Branchen weiterhin ausgewogen zusammengesetzt. Auch dem ungeschriebenen Gesetz, dass das Präsidium unter den bürgerlichen Parteien rotiert, wäre mit der Wahl von Peter With Rechnung getragen. Das nachdem Ruedi Scheidegger der FDP- und Roland Vonarburg der CVP angehören. Die Delegierten bringen keine weiteren Vorschläge.

**Beschluss: Die Anwesenden wählen Peter With einstimmig mit 1 Enthaltung als neuer Präsident.**

Peter With bedankt sich ganz herzlich und verspricht, aktiv einen regen Austausch mit den Gewerbevereinen zu pflegen. Ein spezieller Dank richtet er an Roland Vonarburg für die gute Einführung und dass er so herzlich aufgenommen wurde.

Der Vorstand wird sich an seiner 1. Sitzung selber konstituieren. Dabei wird Pius Müller sein Amt als Vizepräsident abgeben und ein/e neue/r Vizepräsident/in gewählt.

### 8.3 *Neuwahl Fachrevisionsstelle*

Gemäss den neuen Statuten, ist neu eine völlig unabhängige Stelle zu wählen. Dabei ist die Wahl auf die Firma Mathias Steiner Treuhand GmbH gefallen. Sie wird inhabergeführt von Mathias Steiner und hat ihren Sitz in Sarnen, also nicht im Kanton Luzern. Die Firma ist Mitglied bei Treuhand-Suisse.

**Beschluss: Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.**

## 9. Schwerpunkte im laufenden Jahr

Gaudenz Zemp informiert über die Schwerpunkte 2018.

Dabei geht er auf die Themen "Fachkräftemangel", "Förderung der Erreichbarkeit - Spange Nord" und "Kantonale Umsetzung SV 17" detaillierter ein.

Zum Abschluss erwähnt er noch die drei wichtigen aktuellen Projekte des Verbands:

- Wahlunterstützung 2019
- Jubiläum 125 Jahre
- Einführung neue Administrationssoftware

Die Delegierten stellen keine Fragen.

## 10. Grussbotschaften

Robert Küng, Regierungsrat, dankt Roland Vonarburg für sein Engagement und wünscht Peter With alles Gute. Er erläutert, dass der Verband und die Regierung trotz oftmals anderer Meinung am gleichen Strick ziehen. Seiner Meinung nach gibt es ein starkes Gewerbe nur durch ein starkes Verkehrssystem. Weiter betont

er, dass er sich sehr über die klare Ja-Parole über das kantonale Energiegesetz gefreut hat. Unterstreichen möchte er auch den Einsatz zu Gunsten der Berufsbildung. Gewerbler stellen Lehrstellen zur Verfügung und sorgen für qualifizierte Arbeitsplätze. Er bedankt sich auch für die gute, stets konstruktive Zusammenarbeit. Roland Vonarburg dankt für die Grussbotschaft.

Niemand wünscht das Wort für eine weitere Grussbotschaft.

## 11. Verschiedenes und Schlusswort

Gaudenz Zemp macht auf die 25. Verleihung des Neuunternehmerpreises GTL vom 11. September 2018 aufmerksam und gibt die Eckdaten der nächsten Delegiertenversammlung bekannt: 1. Mai 2019, Luzern, 17.00 Uhr. Gastgeber wird der Wirtschaftsverband Stadt Luzern sein. Das OK, unter der Leitung von Alexander Gonzales, ist bereits gegründet. Dies wird die 125-Jahre Jubiläums-DV des KGL.

### *Verabschiedung Roland Vonarburg durch Pius Müller*

"Roland Vonarburg war er für den Verband ein absoluter Glücksfall. 2012 wurde er in Dagmersellen als Präsident gewählt, ohne vorher im Vorstand Einsitz genommen zu haben. Die Geschäftsstelle befand sich zu diesem Zeitpunkt in einer schwierigen Phase. In den beiden ersten Jahren war deshalb von Roland Vonarburg ein weit überdurchschnittliches Engagement gefordert. Während seiner 6-jährigen Tätigkeit als Präsident hat ihm seine langjährige politische Erfahrung sicherlich geholfen. Immerhin war er von 2003 bis 2011 für die CVP im Kantonsrat. Umsichtig und zielstrebig hat er parallel zum Verband auch unsere Tochtergesellschaft, die Gewerbe-Treuhand Luzern, als Verwaltungsrats-Präsident geführt. Der Gewerbeverband kann sich glücklich schätzen, in ihm eine so profilierte und tatkräftige Persönlichkeit als Präsidenten gehabt zu haben. Für den Vorstand war es deshalb eine Selbstverständlichkeit, dass wir Roland Vonarburg heute zum Ehrenmitglied vorschlagen möchten."

**Beschluss: Auf einen offiziellen Beschluss wird verzichtet - dafür gibt es einen grossen und langanhaltenden Applaus.**

Roland Vonarburg bedankt sich ganz herzlich für die Ehrenmitgliedschaft. Er gehe heute mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Besonders hervorheben möchte er die zahlreichen Begegnungen an den Gewerbeausstellungen. Ein spezieller Dank geht auch an den Vorstand, an Gaudenz Zemp und an die gesamte Geschäftsstelle. Zum Schluss dankt er noch seiner Familie und dem Team von Champignons Wauwil.

Der letzte Dank geht an:

- CKW für den gesponserten Geschäftsbericht
- die zahlreichen Sponsoren des Vereins Gewerbe Region Sursee für die Unterstützung der Delegiertenversammlung. Namentlich an die Hauptsponsoren: BusinessPark Sursee, Walde & Partner, Leuenberger Architekten, Truvag Treuhand Immobilien und Revision, UBS
- dem OK unter der Leitung von Andy Birrer, Gewerbevereinspräsident Gewerbe Region Sursee

Roland Vonarburg dankt allen für ihren Einsatz. Mit starken Mitgliederorganisationen kann der Kantonale Gewerbeverband wirksam aktiv werden, und gemeinsam tragen alle zum wirtschaftlichen Erfolg des Kantons bei.

Für das Protokoll:  
Luzern, 16. Mai 2018

sign. Anouk Knabl